

Alpha – Pinnwand

Ausgabe 2-2024

Projekt Knotenpunkte *Transfer*
Infrastruktur für Grundbildung - InfraGru Trier |
Abteilung Kommunales Bildungsmanagement



Liebe Leserinnen und Leser,

nun naht in großen Schritten Weihnachten und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück!

Im Bereich Digitale Grundbildung haben wir eine Praxishilfe *Zugriffe auf digitale Grundbildung* veröffentlicht, zusammen mit einer Loseblattsammlung mit Arbeitsblättern und Checklisten für den direkten Einsatz mit Lernenden. Auch im Projektbereich Family Literacy gibt es zwei interessante Veröffentlichungen: Zum einen für pädagogische Fachkräfte, die zum Beispiel in Kitas oder Mehrgenerationenhäusern mit Familien arbeiten, zum anderen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die sich mit der Netzwerkbildung und -arbeit befassen.

Mit unserem überregionalen Partner, der bbq Basisqualifizierung Mainz, haben wir drei Workshops zu lebensweltorientierten Themen umsetzen können. Einen Workshop zur Gesundheitsförderung in der Grundbildungsarbeit, einen anderen zur Medienkompetenzentwicklung von Erwachsenen sowie einen zur Gestaltung von Grundbildungsangeboten für Familien und Eltern. Wir freuen uns, dass wir mit den Workshops Hintergrundwissen weitergeben und einen guten Erfahrungsaustausch anregen konnten. Mit dem DVV und hier dem vhs-Ehrenamtsportal konnte eine weitere Veranstaltung zu den Trierer Impulsmaterialien angeboten werden, an der sich MultiplikatorInnen und in der Grundbildung tätige Ehrenamtliche über die verschiedenen Impulsmaterialien aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Alltagsrechnen, Abbau von Lernhemmnissen informieren konnten.

Einen vorläufigen Abschluss haben wir mit unseren engen, regionalen Kooperationspartnern der Medienwerkstatt Nordwerk im Bürgerhaus Trier Nord, der ErzieherInnen Fachschule St. Helena sowie dem Hermeskeiler Familiennetzwerk HAFEN finden müssen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Kooperationspartnern regional wie überregional bedanken und wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Und für das neue Jahr 2025 die besten Wünsche! Wir freuen uns schon sehr auf die weitere inspirierende und verlässliche Zusammenarbeit und den Austausch mit den verschiedenen Partnern in unserem **neuen Projekt Infrastruktur für Grundbildung in der Modellregion Trier – kurz InfraGru Trier**, zu dessen Kick-Off-Veranstaltung wir alle am **21. Januar 2025** herzlich einladen. Mehr dazu auf Seite 7.

Zunächst wünschen wir eine informative Lektüre! Ihr Projektteam von Knotenpunkte bzw. InfraGru Trier

Aus der Projektarbeit - Veröffentlichungen im Projekt Knotenpunkte *Transfer*

Zugriffe auf digitale Grundbildung – Eine Praxishilfe für Multiplikator*innen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Vor Kurzem haben wir unsere neue Praxishilfe *Zugriffe auf digitale Grundbildung* veröffentlicht. Sie richtet sich an interessierte Akteurinnen und Akteure aus der pädagogischen Praxis in verschiedenen Kontexten, beispielsweise Mehrgenerationenhäuser, Quartiersmanagement, Stadtteileinrichtungen, Institutionen, die Maßnahmengruppen sowie Kurse der Alphabetisierung und Grundbildung begleiten. Gleichzeitig können auch kommunal Verantwortliche wertvolle Hintergrundinformationen zur spezifischen Zielgruppe gering literalisierter Erwachsener erhalten, um für die eigene Planung im Prozess der Digitalisierung von Bürgerservice wesentliche Eckpunkte für eine inklusivere Digitalisierung noch stärker zu berücksichtigen.

Ab sofort steht sie zum Download auf der Projekthomepage grundbildung.trier.de unter der [Rubrik Materialien](#) zur Verfügung.



Die Praxishilfe bündelt Hintergrundinformationen zur Digitalen Grundbildung, gespickt mit empirischen Befunden, und ermöglicht mit Exkursen zu den Themen E-Government sowie KI - ChatGPT zudem eine Einordnung der Bedeutung und Dringlichkeit digitaler Grundbildung für die eigene Praxis.

Auf kommunaler Ebene kann die Praxishilfe beispielsweise für Stadtteileinrichtungen oder im Quartiersmanagement anhand eines Umsetzungsbeispiels aus Trier wertvolle Erfahrungen mit auf den Weg geben. In einem eigenen Kapitel wird von der Konzeption über die Durchführung bis hin zu den gewonnenen Erfahrungen ein Angebot zur digitalen Grundbildung im Quartier dargestellt. In diesem Fall handelt es sich um eine offene Sprechstunde zu Digitalthemen in einem Trierer Brennpunktstadtteil. Besonders dabei ist, dass als Grundlage für die Ausrichtung des Angebots der sogenannte BYOD-Ansatz (Bring Your Own Device) gewählt wurde. So haben Interessierte grundsätzlich die Möglichkeit, eigene Endgeräte zum Beratungs- oder Lernangebot mitzubringen und entsprechend an diesem Modell auch eine Klärung des Anliegens nachvollziehbar gezeigt bekommen.

Insbesondere für Mehrgenerationenhäuser, Institutionen, die Maßnahmengruppen sowie Kurse der Alphabetisierung und Grundbildung begleiten wird in einem weiteren Kapitel ein umfanglicher Überblick zu Arbeits- und Lernmaterialien geboten: Zum einen zu Materialien, die im Projekt Knotenpunkte Transfer selbst entstanden sind, wie dem Glossar Computer und Internet: Fachbegriffe einfach erklärt oder auch Checklisten und Anleitungen (z.B. zum Gebrauch eines neuen Handys). Zum anderen zu den vielfältigen Materialien, die mittlerweile insbesondere in den Projekten der Alpha Dekade zur Digitalen Grundbildung entstanden sind.

Zu beachten ist, dass die Praxishilfe in erster Linie im pdf-Format zu nutzen ist, da sie viele Direkt-Verlinkungen zu weiterführenden Informationen und Materialien enthält.



MINT - Broschüre zur Unterstützung der Sprachentwicklung durch gemeinsames Experimentieren



Dies ist unsere dritte Broschüre im Bereich „Family Literacy in der Grundbildung“. In der ersten ging es um das Erzählen mit Bildern und in der zweiten darum, mit Eltern im Gespräch zu sein. In der aktuellen Broschüre widmen wir uns dem Thema des gemeinsamen Experimentierens. Sie bietet Ansätze, wie das gemeinsame Experimentieren in (gering literalisierten) Familien die Sprachentwicklung von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen fördern kann. Leicht zugängliche, alltagsnahe Experimente sollen dazu dienen, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Lernerfahrungen im naturwissenschaftlichen Bereich auch ohne (umfangreiche) naturwissenschaftliche Erkenntnisse machen können.

Loseblattsammlung zur MINT-Broschüre

Passend zur Broschüre haben wir ergänzende Materialien in Form einer Loseblattsammlung erarbeitet. Die Materialien sollen als Inspiration für die Arbeit mit (gering literalisierten) Eltern im Rahmen von Elternabenden, Kursen oder offenen Lernsettings dienen.

Themenschwerpunkte sind hierbei:

Experimentieren	Farben
<ol style="list-style-type: none"> 1. Familien-Experimentier-Uhr mit Erklärungen 2. Experimentier-Uhr Elternfragen 3. Ko-Konstruktive Lernbegleitung 4. Experiment 1 – (Erste) Erfahrungen mit Wasser sammeln 5. Experiment 2 – Wassertropfen beobachten 6. Experiment 3 – Was schwimmt auf dem Wasser? 7. Experiment 4 – Eine verblüffende Flüssigkeit: Das Nicht-Newtonsch 8. Werkzeuge beim Experimentieren 9. Tätigkeitswörter beim Experimentieren 10. Bilderrätsel – was ist denn das? 11. Gedanken und Ergebnisse festhalten - Dokumentieren 12. Auch Kühe unterhalten sich – Kom – MUH - nifikation 13. Hund-Deutsch – Deutsch-Hund 	<ol style="list-style-type: none"> 23. Lieblingsfarben 24. Gegenstände zu Farben finden 25. Farben mischen I und II 26. Experimentier-Uhr Farben 27. Welche Rolle spielen Farben bei Dir? 28. Wortschatz zum Thema Farben 29. Farben Mode Farbtypen
	Beobachten im Alltag
	<ol style="list-style-type: none"> 14. Experimentieren im Alltag 15. Fragetypen 16. Gemeinsam beobachten im Alltag 17. Was kann man näher beobachten mit xyz 18. Wortschatz beobachten und beschreiben 19. Genaues Hinsehen 20. Genaues Hinsehen (vertiefend) mit Schreibnotizen 21. Größen beschreiben 22. Beobachten und genau beschreiben

UNTERSTÜTZUNG DER SPRACHENTWICKLUNG DURCH GEMEINSAMES EXPERIMENTIEREN - LOSERLATTSAMMLUNG

Eltern-Fragen beim gemeinsamen Forschen:
Hier gibt es für jede Phase beim Forschen ein paar mögliche Fragen, die ihr Euren Kindern stellen könnt:

schauen
„Was siehst du hier?“
„Was fällt dir auf?“
„Welche Farben oder Formen erkennst du?“
„Wie sieht das aus der Nähe aus?“

fragen
„Was möchtest du darüber wissen?“
„Was interessiert dich daran besonders?“

überlegen
„Was glaubst du, was passieren wird?“
„Warum könnte das so sein?“

machen + entdecken
„Was möchtest du ausprobieren?“
„Wie machen wir das am besten?“

sprechen
„Was ist passiert?“
„War das, was du erwartet hast?“
„Was hat dich überrascht?“

festhalten
„Wie können wir festhalten, was wir herausgefunden haben?“

UNTERSTÜTZUNG DER SPRACHENTWICKLUNG DURCH GEMEINSAMES EXPERIMENTIEREN - LOSERLATTSAMMLUNG

Eltern experimentieren mit ihren Kindern
Experiment 2: Wassertropfen beobachten

Das könnt ihr als Familie mit Euren Kindern machen:
Träufelt einen Wassertropfen mit einer Pipette, einem Trinkhalm oder mit dem Finger auf den Tisch. Schaut ihn Euch von allen Seiten an.

Wie sieht er aus, wie würdet ihr ihn beschreiben? Fragt auch Eure Kinder:
Antwort: _____

Hier eine weitere nette Aufgabe für Euch und Eure Kinder: Nehmt Euch einen Antritsch-Sticker und füllt alle Noppen mit Wassertropfen, bis es überläuft. Schaut Euch von allen Seiten an und schreibt gemeinsam, wie die Wassertropfen aussehen.

Zum Beispiel: „Flach mit den Noppen abschließend?“ – „nach innen gewölbt?“ – „nach oben gewölbt?“ ...

Testet auch verschiedene Untergründe für den Wassertropfen:

- ein Blatt Papier
- ein Stück Backpapier
- ein Kohlrabi-Blatt

Was beobachtet ihr?
Antwort: _____

Jetzt könnt ihr mit den Kindern gemeinsam herausfinden, wie viele Tropfen auf ein **1-Cent-Stück** passen, bis es überläuft.
Es passen _____ Tropfen auf das 1-Cent-Stück.

©Bäckerle, Projekt Kitzentapirle Fink, ©KandT (Tröpfke)

UNTERSTÜTZUNG DER SPRACHENTWICKLUNG DURCH GEMEINSAMES EXPERIMENTIEREN - LOSERLATTSAMMLUNG

Was kann man alles näher beobachten? Überlegt und schreibt auf.

Alleine mit den Augen

Mit einer Lupe

Mit einer Becherlupe

Mit einem Mikroskop

einem Fernrohr

Wikipepler: Projekt Kitzentapirle Transfer

Bildrätsel: Aufnahmen von Alltagsgegenständen mit dem Handmikroskop

Das ist: _____

©Bäckerle, Projekt Kitzentapirle Fink, ©KandT (Tröpfke)

Auflösung – hast Du es erkannt?

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Du kannst mit Deinem Kind diese Entdeckungen selbst machen - zum Beispiel mit solch einem Handmikroskop. Die gibt es in verschiedenen Online-Shops. (Sie kosten zwischen 8 und 15 Euro):

©Bäckerle, Projekt Kitzentapirle Fink, ©KandT (Tröpfke)

Broschüre: Grundbildung in bestehende Netzwerke integrieren – Einsichten in die Familiengrundbildungsarbeit im ländlichen Raum

Die Broschüre widmet sich der Entwicklung von Kooperations- und Netzwerkstrukturen für familienorientierte Grundbildung im ländlichen Raum. Ausgehend von der Genese und Ausgestaltung des Hochwälder Familiennetzwerks HAFEN wird aufgezeigt, wie das Thema (Familien-) Grundbildung verstärkt in bestehende Netzwerkstrukturen integriert werden kann, welche Herausforderungen dabei bestehen sowie welche zentralen Erkenntnisse und Empfehlungen daraus gezogen werden können.

Die Broschüre wird demnächst auf unserer Homepage www.grundbildung.trier.de veröffentlicht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Lebensweltorientierte Materialien aus den Trierer Grundbildungsprojekten Knotenpunkte (I-II) demnächst im Online-Shop des Bundesverbands für Alphabetisierung und Grundbildung e.V. erhältlich

Dankenswerter Weise konnte das Projekt Knotenpunkte II vor Projektabschluss noch einen Nachdruck der besonders nachgefragten lebensweltorientierten Materialien in Auftrag geben. Für die Praxis sind ab kommendem Jahr 2025 nun folgende Broschüren und Lernmaterialien im [Online-Shop des Bundesverbands für Alphabetisierung und Grundbildung](#) erhältlich.

Zum direkten Einsatz mit Lernenden:

- Impulskarten (Gesundheitsförderung, Alltagsrechnen, 2. Auflage)
- Glossar Computer und Internet in Einfacher Sprache

Zur Information und Inspiration Handreichungen aus dem Feld der Familiengrundbildung für pädagogische Fachkräfte:

- Mit Eltern im Gespräch
- Erzählen mit Bildern
- Unterstützung der Sprachentwicklung durch gemeinsames Experimentieren



Grundbildungsarbeit in Trier 5.0

Zuschlag zur dreijährigen Projektumsetzung im Förderprogramm *Grundbildungspfade*

Mit großer Freude haben wir den Zuschlag durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Sommer 2024 empfangen. Das Projektteam der Stadt Trier konnte mit seinem Antrag bei der Ausschreibung der Förderrichtlinie Grundbildungspfade erfolgreich punkten. Neben neun weiteren Modellregionen in Deutschland, ist Trier mit den geplanten Ansätzen und Konzepten als Modellregion ausgewählt worden.

Mit unserem Verbundpartner dem Palais e.V. sowie unserem assoziierten Partner der Handwerkskammer Trier wollen wir uns in den kommenden drei Jahren für eine Infrastruktur für Grundbildung in unserer Kommune stark machen. Dabei wird es zwei Schwerpunktbereiche geben:

- Grundbildungspfade im Sozialraum
- Grundbildungspfade in der Ausbildung

Die Initiierung, Umsetzung und Etablierung dieser Infrastruktur für Grundbildung wird zunächst exemplarisch auf bestimmte Zielgruppen aus den beiden Schwerpunktfeldern erfolgen. Dabei wird eine breite Zusammenarbeit mit den verschiedensten Netzwerkpartnern und Institutionen angestrebt.

- Im Schwerpunkt Sozialraum rücken zunächst die Stadtteile Trier-Süd/Schammatwiese sowie Mariahof in den Blick.
- Im Bereich der Ausbildung werden die Bauhaupt- und Nebenberufe als Ausgangspunkt gewählt.

**Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu unserer
Kick-Off-Veranstaltung am 21. Januar 2025 ein.**

Hier informieren wir Sie/ Euch sehr gerne näher über das Verbundvorhaben zur *Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden*, dessen Ziele, Zielgruppen sowie konkrete Ansatzpunkte zur Kooperation.

Wir freuen Sie/ Euch am

21.01. um 10.00 Uhr im Bildungs- und Medienzentrum am Domfreihof, Raum 5
begrüßen zu können. Anmeldung bitte unter knotenpunkte@trier.de bis zum 15. Januar.



Impressum

Herausgeberin

Stadtverwaltung Trier

Kommunales Bildungsmanagement, Projekt Infrastruktur für Grundbildung in der Modellregion Trier

- kurz: InfraGru Trier

Domfreihof 1c, 54290 Trier

<https://www.grundbildung.trier.de> |

Verantwortlich

Annelie Cremer-Freis | Projektleitung

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Förderhinweis

Das Projekt Infrastruktur für Grundbildung – InfraGru Trier wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen FKZ 2110AGBP gefördert.

Bildnachweis

Sofern nicht anders angegeben Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer*, Stadt Trier bzw. Postkartendesign © Neumann Design, Trier

Newsletter abonnieren oder abbestellen

Über unsere allgemeine Mailadresse knotenpunkte@trier.de können Sie uns mitteilen, ob Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden wollen oder diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Informationen zur Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung

Auf der Internetseite <https://www.alphadekade.de/> finden sich vielfältige Informationen zu den verschiedenen Forschungsschwerpunkten und den dort angesiedelten Projekten. Ebenso Erkenntnisse aus dem zentralen Monitoring der Koordinierungsstelle und die Fortschreibung der anvisierten strategischen Ziele im Rahmen der bundesweiten Dekade.